

1338

Der Käferkammer

J

ILLUSTRIRTE
TASCHENBUCHER
FÜR DIE
JUGEND

Hzi.

22

1338. 91

Illustrierte Taschenbücher für die Jugend

Der Käfersammler

Herausgegeben von
der Redaktion des
Guten Kameraden



Bearbeitet von
Alexander Bau

Mit 188 nach der Natur gezeichneten
und photographisch aufgenommenen Abbildungen

Fünfte Auflage



* Stuttgart * Berlin * Leipzig *
Union Deutsche Verlagsgesellschaft



Inhalt.

	Seite
Einleitung	5
Allgemeines	6
Bau und Beschreibung der Käfer	8
Gestalt, Färbung und äußere Beschaffenheit der Käfer .	10
Entwicklung der Käfer	12
Unterschiede männlicher und weiblicher Käfer	13
Aufenthalt der Käfer und ihrer Larven	16
Die Nahrung der Käfer und Larven	17
Lebensweise der Käfer und Larven	20
Fähigkeiten der Käfer und Larven	24
Lebensdauer	28
Erscheinungszeiten	30
Nutzen und Schaden durch Käfer	33
Verbreitung und Häufigkeit	37
Zürsorge der Käfer für ihre Nachkommen	38
Feinde der Käfer und Larven; Schutzmittel gegen erstere	40
Der Fang und das Einsammeln der Käfer	44
Das Töten der gefangenen Käfer	58
Das Aufbereiten der Käfer für die Sammlung	60
Die Einrichtung der Sammlung	66
Einordnen der Käfer in die Sammlungskästen	70
Erhaltung der Sammlung, Verhinderung und Abstellung schädigender Einflüsse	73
Behandlung zerbrochener Käfer, Erneuerung schlechter Nadeln und Aufweichen der Käfer	80
Aussuchen und Züchten der Larven und Puppen	84

	Seite
Die Larvensammlung und das Aufbereiten der Larven und Puppen	92
Die biologische Sammlung	96
Das Notizbuch	101
Kauf und Tausch	102
Verpacken und Versenden	103
Das Sammeln auf Reisen	107
Bezugsquelle	110
Einteilung der Käfer	110



Der Käfersammler.

Einleitung.

Saatengrün, Beischenduft,
Verdrehwirbel, Amfelschlag,
Sonnenregen, linde Luft!
Wenn ich solche Worte singe,
Braucht es da noch großer Dinge,
Dich zu preisen, Frühlingstag?

Diese schönen Ahlandschen Verse, die mit wenigen Worten den die Natur zu neuem Leben erweckenden Frühling trefflich zeichnen, werden in der Brust jedes Naturfreundes aufs neue das Verlangen hervorrufen, hinauszueilen aus den beengenden Wohnräumen, in tiefen Zügen die herrliche Frühlingluft einzuatmen, aufzujubeln mit den singenden Vögeln und sich zu erfreuen an all den hervorsprossenden Trieben, Blättchen und Blüten, an dem emsigen Treiben ungezählter fliegender, schwirrender und kriechender Insekten.

Wer der uns umgebenden Natur etwas Aufmerksamkeit widmet, dem lohnt sie in reichem Maße, indem sie seinen staunenden Blicken einen ungeheuren Reichtum der verschiedensten Formen vorführt, welche uns besonders an den Käfern auffallen. Dem forschenden Geiste des Menschen genügt es aber nicht, sich auf das Beschauen derselben allein zu beschränken, er will ihren

familien: a) Willendreher (Coprini); b) Dungkäfer (Aphodiini); c) Mist- oder Rosskäfer (Geotrupini); d) Erd-Blatthornkäfer (Trogini); e) Laubkäfer (Melolonthini); f) Sommerlaubkäfer (Rutelini); g) Nashornkäfer (Dynastini); h) Goldkäfer (Cetonini). — 40. Prachtkäfer (Buprestidae). — 41. Dornhalskäfer (Eucnemidae). — 42. Schnellkäfer (Elateridae). — 43. Wiesenkäfer (Dascillidae). — 44. Fliegenkäfer oder Weichkäfer (Cantharidae). — 45. Buntkäfer (Cleridae). — 46. Diebkäfer (Ptindiae). — 47. Bockkäfer (Byrrhidae oder Anobiidae). — 48. Bohrkäfer (Bostrychidae). — 49. Schwammfresser (Cisidae). — 50. Schwarzkäfer (Tenebrionidae). — 51. Pflanzenkäfer (Alleculidae). — 52. Wollkäfer (Lagriidae). — 53. Düstertäfer (Melandryidae). — 54. Moderholzkäfer (Pedilidae). — 55. Halskäfer (Anthicidae). — 56. Feuerkäfer (Pyrochroidae). — 57. Stachelkäfer (Mordellidae). — 58. Larvenkäfer (Rhipiphoridae). — 59. Ölkäfer, Blasen- oder Pflastertäfer (Meloidae). — 60. Schmaldeckenkäfer (Oedemeridae). — 61. Scheinrüßler (Pythidae). — 62. Rüsselkäfer (Curculionidae). — 63. Blütenstecher (Apionidae). — 64. Blattroller (Rhynchitidae). — 65. Dickkopfrüßler (Attelabidae). — 66. Breitrüßler (Anthribidae). — 67. Samenkäfer (Mylabridae oder Bruchidae). — 68. Bastkäfer (Hylesinidae). — 69. Splintkäfer (Scolytidae). — 70. Borkenkäfer (Tomicidae). — 71. Kernholzkäfer (Platypidae). — 72. Bockkäfer oder Langhörner (Cerambycidae) mit folgenden Unterfamilien: a) Walzenböcke (Spondyliini); b) Großböcke (Prionini); c) Halsböcke (Lepturini); d) Buchtaugenböcke (Cerambycini); e) Furchenschieneböcke (Lamiini). — 73. Blattkäfer (Chrysomelidae). — 74. Kugelkäfer oder Marienkäfer (Coccinellidae).

